



Welche Bedeutung haben die drei Juwelen des Buddhismus?

Die drei Juwelen oder auch drei Kostbarkeiten sind für den Buddhismus sehr wichtig. Sie heißen: **Buddha**, **Dharma** und **Sangha**.

„**Buddha**“ heißt „der Erwachte“. Der Buddha, Siddharta Gautama, lebte vor circa 2600 Jahren in Indien. Er erreichte das **Nirvana** und ist für Buddhistinnen und Buddhisten bis heute ein Vorbild und Lehrer.

„**Dharma**“ bezeichnet die Schriften und Lehren, die Buddha an seine Schülerinnen und Schüler weitergab. Die Schülerinnen und Schüler haben das, was Buddha ihnen gesagt hat, auswendig gelernt. Erst ca. 500 Jahre nach seinem Tod wurde es aufgeschrieben. Ein Symbol oder Zeichen für die Lehre, die zur Erkenntnis führt, ist die Lotusblüte.

„**Sangha**“ bedeutet Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft besteht aus Nonnen/Mönchen und aus einfachen Buddhistinnen und Buddhisten.

Im Buddhismus gibt es keinen Weg zum Erwachen ohne die drei Juwelen.



Das sind die Lehren des Buddha.

Das ist ein Mönchsgewand.

Das ist eine Buddha-Figur.

Das ist eine Lotusblüte.

